

Arno A. Evers, z.Z. Costa Tropical, Almunecar, Spanien

## Neues aus Washington – erster Rücktritt bei DOE aus Protest

**Ergänzend zu meinem Energiegedanken Nr. 35 in diesem Newsletter vom 12.05.2009 gibt es Neues vom Potomac River zu vermelden: Der ehemalige Brennstoffzellen-Executive von General Motors (GM), J. Byron McCormick, hat jetzt seinen Rücktritt aus dem Hydrogen and Fuel Cell Technical Advisory Committee (HTAC) des Department of Energy (DOE) erklärt. Damit will McCormick seinen Protest über die geplanten Budget-Kürzungen bei Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Programmen durch den US-amerikanischen Energieminister (DOE-Secretary) Nobelpreisträger Steven Chu Ausdruck verleihen.**



McCormick, der bis 2008 bei General Motors Executive Director der Brennstoffzellen-Aktivitäten war, teilte Chu mit, dass er, angesichts seiner "...Erfahrung in der Entwicklung, Herstellung und Einsatzplanungen mit Batterie-, EVs- und Hybridfahrzeugen, Brennstoffzellen, elektrischen Antriebssysteme und Brennstoffzellen-Fahrzeugen und die damit verbundenen technischen und regulatorischen Umwelt- und Business-Fragen..." über die

Budget-Kürzungen bestürzt und verwirrt sei.

"Wie meine Kolleginnen und Kollegen aus den anderen globalen OEM's, die mir an diesem Wochenende geschrieben haben, habe ich in den letzten 35 Jahren meines Lebens in der Entwicklung realer Hardware und in der Felderprobung realer Hardware gearbeitet. Stets haben wir aus den Lehren, die uns Kunden und reale Erfahrungen lehrten, unsere Schlüsse gezogen. Daraus haben wir gelernt, was man benötigt, um nachhaltig rentable Geschäfte mit Produkten zu machen, die Kunden kaufen."

Er fügte hinzu: "(...)... Ich weiß auch, dass es viele gut gemeinte, leidenschaftliche Befürworter gibt, die diese einschlägigen Erfahrungen nicht haben und deren Fälle auf der Grundlage von idealisierten Modellen oder nicht realistisch oder wissenschaftlich unterlegten Annahmen

basieren...(…)“

McCormick schrieb weiter: "...ich bin kürzlich in den Ruhestand getreten und lebe jetzt in New Mexiko. Als Folge bin ich sehr selektiv damit, wo und zu welchen Zwecken ich meine Zeit und Energie verbringen werde. Deshalb habe ich beschlossen, vom HTAC zurückzutreten und meine Aufmerksamkeit und Konzentration / Erfahrung / Wissen zusammen mit denen zu fokussieren, die voran gehen, um es Realität werden zu lassen". McCormick schloss seine eMail an Chu: "Ich wünsche Ihnen viel Glück bei der Entwicklung einer Energiepolitik für die Vereinigten Staaten."

Starke Worte, in der Tat. General Motors (GM) hatte auf der HANNOVER MESSE 2003, also vor sechs Jahren ein "mock up" des AUTOmomy, eine GM-Konzept-Studie mit Brennstoffzellen im Antriebsstrang im Maßstab 1:1 gezeigt. Was hätte GM in sechs Jahren daraus alles machen können?

Quelle: The Hydrogen and Fuel Cell Letter, Alternative Energy News since 1986

Artikel vom 18.05.2009, 22:03

**Links zur News:**

<http://www.hfcletter.com>

<http://www.fair-pr.com/hm03/exhibitors/gm.php>

**Bild:**

Das mock up des AUTOmomy, eine GM-Konzept-Studie (HyWire) mit Brennstoffzellen im Antriebsstrang war ein besonders beachtetes Exponat auf der HANNOVER MESSE 2003. (Foto/Abb.: Team Arno A. Evers FAIR-PR)